



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0032/2013		Datum:	19.04.2013			
Verfasser:	06-FBG-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
02.05.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Antrag der FBG- Fraktion: Mülltonnen im öffentlichen Straßenverkehr							

Beschlussentwurf:

Die FBG fordert die Verwaltung auf, bei der Vergabe von Baugenehmigungen darauf zu achten, dass die Bauherren Mülltonnen und andere Müllgefäße auf ihrem eigenen Grundstück, für Passanten nicht sichtbar, unterbringen. Auch sollten dort, wo jetzt die Müllgefäße auf der Strasse stehen, die Hausbesitzer aufgefordert werden, diese unsichtbar auf ihrem eigenen Grundstück aufzustellen oder mit einer Müllbox zu verkleiden.

Begründung:

Immer mehr private Müllgefäße werden auf der Strasse aufgestellt. Das trägt nicht zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Das gilt für alle Stadtteile, nicht nur für die Alt- und Innenstadt. In der Altstadt fällt dieser Missstand aber besonders Touristen ins Auge und oft steigt er ihnen auch in die Nase. Es darf auch nicht sein, so wie auf dem Plan geschehen, Müllabstellplätze für Außenbestuhlung zu opfern und dann zehn Müllgefäße mitten auf dem Platz unter einer Linde malerisch zu platzieren.